

**RS OGH 1950/12/27 2Ob687/50,
2Ob574/53, 3Ob491/54, 2Ob203/59,
5Ob58/60, 6Ob168/17z, 4Ob9/18d,
4Ob159**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.12.1950

Norm

ZPO §235 Abs3 F

Rechtssatz

Für die Frage der Zulässigkeit einer Klagsänderung oder Ausdehnung ist es belanglos, ob dieser geänderte oder erweiterte Anspruch begründet ist oder nicht und ob der Rechtsweg zulässig ist, weil maßgebend nur der Prozeßaufwand ist, der meist bei derartigen Klagsänderungen oder Erweiterungen nicht entfaltet wird.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 687/50
Entscheidungstext OGH 27.12.1950 2 Ob 687/50
- 2 Ob 574/53
Entscheidungstext OGH 16.09.1953 2 Ob 574/53
- 3 Ob 491/54
Entscheidungstext OGH 15.09.1954 3 Ob 491/54
- 2 Ob 203/59
Entscheidungstext OGH 29.04.1959 2 Ob 203/59
- 5 Ob 58/60
Entscheidungstext OGH 09.03.1960 5 Ob 58/60
- 6 Ob 168/17z
Entscheidungstext OGH 26.09.2017 6 Ob 168/17z
Vgl; Beisatz: Die Zulassung einer unschlüssigen Klageänderung bringt keine Erschwerung oder Verzögerung iSd § 235 Abs 3 ZPO mit sich, ist doch – sofern nicht nach Erörterung mit der klagenden Partei das Begehren schlüssig gestellt wurde – ein trotz Verbesserungsversuchs unschlüssiges Klagebegehren ohne jegliches Beweisverfahren und somit ohne Erschwerung und Verzögerung sofort abzuweisen. (T1)
- 4 Ob 9/18d
Entscheidungstext OGH 19.04.2018 4 Ob 9/18d
Auch
- 4 Ob 159/21t
Entscheidungstext OGH 29.03.2022 4 Ob 159/21t
Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0039622

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at